

90 Minuten für den guten Zweck

Ein Leitfaden für die Teilnahme am Hamburg Commercial Bank Run 2019 in der Hafencity am 22. Juni

Was?

Norddeutschlands größter Wohltätigkeitslauf über 4 Kilometer zugunsten des „Kinder helfen Kindern“, die große Initiative des Hamburger Abendblattes (findet zum 18. Mal statt).

Wer?

Wir alle! Der Hamburger Fußball-Verband mit einem Team um Dirk Fischer und die Mitgliedsvereine mit ihren Mannschaften und Mitgliedern sowie deren Familien und Freunde.

Warum?

Wir möchten mit vielen Teams und Teilnehmern starten, gemeinsam für Hamburgs Fußball und den guten Zweck Flagge zeigen. Der Spendenanteil aller HFV-Teams – das sind 7 Euro pro angemeldetem Teilnehmer und 10 Euro je angemeldetem Team – fließen in die Nachwuchsarbeit des Hamburger Fußballverbandes!

Wann?

Sonnabend, 22. Juni, 17.15 bis 18.45 Uhr

Wo?

Hafencity Hamburg, Veranstaltungszentrum mit Start und Ziel am Kreuzfahrtterminal Hafencity

Wie?

Alle Teams werden am Start individuell anmoderiert und gehen nacheinander im Abstand von 30 bis 60 Sekunden auf die Strecke – ohne Zeitnahme! Laufen, walken, gehen...Jede(r), wie sie/er mag.

Was noch?

Mindestgröße pro Team sind 10 Personen. Bei der Anmeldung werden nur die Kontaktdaten des Teamchefs erhoben. Namen oder andere Daten der weiteren LäuferInnen eines Teams werden nicht abgefragt, man bestellt also lediglich eine Anzahl X an Startnummern. Eine Startnummer kann daher z.B. im Krankheitsfall problemlos an eine andere Person ausgegeben werden. Nach erfolgter Anmeldung kann die Teamgröße nicht reduziert werden, eine Aufstockung ist jedoch bis zum 29. Mai möglich. Jeder Verein kann zwischen zwei Optionen wählen:

a) Er meldet ein einziges Team, in dem alle Teilnehmer des Vereins laufen.

b) Er meldet mehrere Teams an (z.B. 1. Futsal-Mädchen, 2. E-Jugend, 3. Geschäftsstellenmitarbeiter), die dann einzeln anmoderiert werden und starten.

Und jetzt?

- Bitte den Rest des Leitfadens aufmerksam lesen! Alles Weitere findet Ihr unter www.HCOB-Run.de
- Teamchef finden, der Ansprechpartner im Verein ist und das Team/die Teams bis 15. Mai anmeldet.
- Aktion unterstützen, weitersagen, Plakat für das Schwarze Brett ausdrucken und im Verein aushängen.
- TEAM(S) ANMELDEN** unter <https://www.hcobrun.de/teilnehmen/teamanmeldung.html>.

WICHTIG: In Schritt 1 des Anmeldevorgans bitte „Wir sind ein Fußball-Team und starten im 90 Minuten-Block des HFV“ mit „JA“ markieren!

Ablauf/Programm

08.45 Uhr: Beginn der zehnstündigen Sondersendung von Hamburg 1 Fernsehen

09.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung mit dem Start des Teams „Kinder helfen Kindern/Kids in die Clubs“

17.15 Uhr: Start des Teams „Hamburger Fußball-Verband“ mit Dirk Fischer als Mannschaftskapitän anschließend: Starts aller weiteren HFV-Teams („90 Minuten für den guten Zweck“)

Zwischen 18.45 und 19.00 Uhr: Ende der Live-Übertragung von Hamburg 1

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Teams ab 10 Teilnehmern, die eine Anmeldebestätigung erhalten und die Startgebühr entrichtet haben. Aufstockungen der Teamgröße nach erfolgter Anmeldung sind bis zum 29. Mai möglich. Eine Reduzierung der Teilnehmerzahl kann nicht berücksichtigt werden. Die vollständigen Teilnahmebedingungen findet man hier: <https://www.hcob-run.de/teilnehmen/teilnahmebedingungen.html>

Startgebühr

Die Startgebühr für den Hamburg Commercial Bank Run 2019 in der Hafencity inkl. der 7,00 Euro Spende pro Person und 10 Euro Team-Spende beträgt je nach Teamgröße:

Hamburg Commercial Bank RUN 2019 HafenCity



SONNABEND | 22. JUNI

Hamburgs Fußballer laufen am 22. Juni für den guten Zweck!

Anzahl Startnummern	Preis pro Teilnehmer in Euro*
10 Startnummer	25,00
25 Startnummern	24,00
50 Startnummern	23,00
100 Startnummern	22,00
250 Startnummern	21,00
500 Startnummern	20,00

* zzgl. ges. USt./Stand 2019

Kinder bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres können innerhalb eines Teams kostenfrei ohne Startnummer mitlaufen, haben jedoch keinen Anspruch auf Finisher-Shirt, Hafentrundfahrt und HVV-Fahrschein. Auch die Spende entfällt. Reine Kindergruppen sind nicht kostenfrei.

Leistungen

In der Startgebühr enthalten ist die Berechtigung, am Hamburg Commercial Bank Run 2019 teilzunehmen. Ferner enthalten sind die folgenden Leistungen:

- Startnummer
- Team- und Startfoto
- Eigener, anmoderierter Start für jedes Team
- Zielversorgung
- Finisher T-Shirt
- Hafentrundfahrt mit einem Salonschiff
- Teamchef-Cap

- 7 Euro Spende pro gemeldetem Teilnehmer
- 10 Euro Spende pro gemeldetem Team
- An- und Abreise mit dem HVV-KombiTicket*
(*die Startnummer berechtigt am Veranstaltungstag zu einer Fahrt zum Veranstaltungsort und zurück innerhalb des HVV-Gesamtbereichs ABCDE einschließlich der Schnellbusse.)

Das Event kompakt

- Norddeutschlands größter Firmen- und Wohltätigkeitslauf für Teams ab 10 Personen
- 18. Auflage
- Veranstaltungszentrum: Cruise Center HafenCity
- 4-Kilometer-Charity-Run ohne Zeitmessung durch die HafenCity Hamburg zugunsten „Kinder helfen Kindern“, der großen Initiative des Hamburger Abendblattes
- Kein Massenstart: Jedes Team bekommt seinen eigenen moderierten Start
- Teilnehmer 2018: 710 Teams mit 21.862 Startern
- Erlaufene Spendensumme 2018: 162.500,00 Euro
- Gesamtspendensumme seit Beginn: über 1,75 Mio. Euro
- Hamburg 1 Fernsehen überträgt zum fünften Mal zehn Stunden live aus der HafenCity
- Highlight-Video 2018: <https://vimeo.com/277455567>
- www.HCOB-RUN.de

Workshop Für Fußballentwicklung im Verein SV Lurup

Im November 2018 war Masterplan-Koordinator Dominik Voigt zu Gast beim SV Lurup. Mit der Abteilungsleitung wurde in zwei Stunden eifrig über die aktuelle Lage des Vereins berichtet, aus dem anschließend ein Steckbrief über den Verein erstellt wurde. Vom 08.03. bis zum 09.03.2019 waren sechs Vereinsvertreter des SV Lurup nun zu Gast in der HFV-Sportschule in Jenfeld, um eine Zukunftsvision für den SV Lurup zu erarbeiten. Ziel des Workshops war es, die IST-Lage des Vereins zu erfassen und über eine Zukunftsvision die Grundlage für ein „NEU“-Konzept zu erstellen. Nach einem Input-Vortrag von Dominik Voigt, ging es am Freitag-Nachmittag mit der Frage „Wie seht ihr eure Fußballabteilung in der Zukunft?“ los. Jeder der sechs Vereinsteilnehmer musste dazu stichpunktartig für sich selbst definieren, wo er die Fußballabteilung in der Zukunft sieht. Die Ergebnisse wurden an-

schließend zusammengefasst und der aktuellen Lage des Vereins gegenübergestellt, am häufigsten wurde hierbei der Wunsch nach einer klaren Aufgaben- und Mitarbeiterstruktur genannt.

Die erste große Workshop-Phase begann anschließend nach einer kurzen Pause. Anhand der Fragen nach der Mitgliederorientierung, dem Zusammenspiel zwischen Jugend & Senioren, sowie dem Gesamtverein und den künftigen inhaltlichen Schwerpunkten wurden die zu verankernden Ziele für das Konzept festgelegt. Dabei wurden auch immer die Gegebenheiten beachtet. Mit diesen Zielen wurde der Tag abgeschlossen, am folgenden Tag wurden diese durch die Teilnehmer priorisiert.

Nachdem Nadine Pohle (HFV-Lehrreferentin) einen Input über Qualifizierungsmöglichkeiten und den DFB-Standards der Jugendausbildung gab, war die Kernfrage des zweiten



Workshops „Welche Aufgaben gibt es in der Abteilung, um die Ziele zu erreichen?“. Von der Meldung der Mannschaften bis zur Organisation vom Sommerfest – jede Aufgabe galt es aufzulisten. Hierbei gab es Unterstützung durch Heiko Arlt (HFV-Mitarbeiter für den Jugend-Spielbetrieb), der zusätzlich auf die Voraussetzungen des HFV hinwies.

Nach der Aufgabenbestimmung wurde ein Mitarbeiter-Organigramm erstellt. Aus der aktuellen Struktur wurde eine verschlankte Struktur für die Zukunft erarbeitet. Wichtig war den



Fotos HFV

Die Teilnehmer v. lks.: Nadine Pohle (HFV), Susanne Otto (Vorsitzende), Stefan Möller (Jugendtrainer und Unterstützer), Ann-Christin Schwenke (Geschäftsführerin), Katrin Möller (Fußball-Jugendwartin), Norman Köhlitz (Jugendleiter), Wolfgang Witte (Immobilienbeauftragter), Heiko Arlt (HFV) und Dominik Voigt (HFV) – Foto HFV



zierte Ann-Christin Schwenke (Geschäftsführerin des SV Lurup). Ab jetzt ist der Verein gefragt, denn nun geht es an die Umsetzung, dazu wurde ein Zeitplan aufgestellt. Diesen Prozess wird Masterplan-Koordinator Dominik Voigt ebenfalls beobachten, für den November – ein Jahr nach dem ersten Gespräch – ist bereits ein Nachtreffen geplant. „Ich freue mich nun auf die Umsetzung in meinem Aufgabenbereich!“, sagte Jugendleiter Norman Köhlitz. An dieser Stelle wünschen wir dem Verein SV Lurup vor allem viel Erfolg bei der Umsetzung und bedanken uns für diesen sehr konstruktiven Workshop.

Teilnehmern vor allem die klar definierten Kommunikations- und Entscheidungswege. Im letzten Step ging es dann um die Zuordnung der Aufgaben zu den entsprechenden Positionen im Organigramm, sodass am Ende eine klare Aufgaben- und Mitarbeiterstruktur aufgestellt werden konnte. „Mir war gar nicht klar, was die Fußballabteilung alles so macht“, resümierte die Vereinsvorsitzende Susanne Otto und ergänzte, „Ich freue mich besonders über die neuen Gedanken und Impulse.“

„Der Workshop war gut strukturiert, vor allem die aktive Mitarbeit durch uns sorgte dafür, dass wir hoch motiviert waren mit zu arbeiten.“, bilan-



HFV-Junioren Jg. 2003 spielen beim NFV U16 Länderturnier

Vom 22. bis 24. März 2019 steigt das NFV U16 Länderturnier in Hamburg. Gespielt wird auf der Sportanlage vom TuS Germania Schnelsen, Königskinderweg 67a, 22457 Hamburg. Als Ausweichplatz steht der Kunstrasen am Riekbornweg/Frohmestraße zur Verfügung.

Freitag, 22.03.19: 15.00 Uhr, Hamburg – Schleswig-Holstein; 16.30 Uhr, Niedersachsen – Bremen

Sonntag, 23.03.19: 15.00 Uhr Bremen – Hamburg; 16.30 Uhr, Schleswig-Holstein – Niedersachsen

Sonntag, 24.03.19: 10.00 Uhr, Niedersachsen – Hamburg; 11.30 Uhr Bremen – Schleswig-Holstein.

HFV-Kader für das NFV Turnier 2019 in Hamburg (Stand: 14.03.2019)

Bent Andresen (HSV), Tim Buhr (FC St. Pauli), Jan Mertens (FC St. Pauli), Dennis Duah (FC St. Pauli), Bjarne Fedkenhauer (FC St. Pauli), Tevin Freudenberg (HSV), Tom Kankowski (FC St. Pauli), Nathan Kukanda (FC St. Pauli), Steven Mensah (HSV), Marius Mohr (FC St. Pauli), Dimitri Moor (HSV), Felix Paschke (HSV), Miguel

Plaza (HSV), Arlind Rexhepi (HSV), Joe Sherbourne (HSV), Luis Steiger Borrero (FC St. Pauli)

Auf Abruf: Muhammed Ajuri (Eintracht Norderstedt), Emre Boz (FC St. Pauli), Luka Bozickovic (HSV), Farukhan Bulut (Concordia), Benjamin Drecu (Eintracht Norderstedt), Lius Peter Fichtner (FC St. Pauli), Yannic Heuer (ETV), Henry Koeberer (HSV), Etienne Sohn (HSV), Phillip Treptow (Niendorfer TSV)

Trainer: Jonas Drescher; Co-Trainer/Betreuer: Ben Sanogo; Physiotherapeutin: Katrin Attia-Loebe

Jetzt den KOMM MIT-Turnierkatalog bestellen!

Egal ob zum Start der neuen Saison, über die Feiertage an Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten oder im Sommer als Belohnung für eine gelungene Spielzeit – eine Mannschaftsfahrt, verbunden mit der Teilnahme an einem der beliebten internationalen Jugendfußballturniere von KOMM MIT stärkt den Teamgeist Deiner Mannschaft nachhaltig und ist zusätzlich ein unvergessliches Erlebnis.

Auch 2019 veranstaltet KOMM MIT wieder 19 internationale Fußballturniere für Kinder- und Jugendmannschaften aus der ganzen Welt in sechs Ländern Europas. Bei den internationalen Jugendfußballbegegnungen erleben jedes Jahr Mannschaften aus dem Hamburger Fußball-Verband Fußballspaß pur und sammeln internationale Turniererfahrungen.

Alle Informationen rund um die KOMM MIT-Turniere findest Du im aktuellen Turnierkatalog von KOMM MIT. Bestell Dir jetzt Dein kostenfreies Exemplar: <https://www.komm-mit.com/de/hamburg/>

24. Italia-Super-Cup

Der 24. Italia-Super-Cup wird im südlich gelegenen Ort Riccione in Italien ausgetragen. Vom 30. Mai bis zum 02. Juli 2019 hast Du die Chance mit Deiner



ner Mannschaft Euren Teamgeist nachhaltig zu stärken. Neben Fußballspaß an der Adria könnt Ihr in der fußballfreien Zeit den kilometerlangen Sandstrand genießen oder einen der beliebten Freizeitausflüge erleben. Bis zum 18. April 2019 hast Du noch die Möglichkeit Dich und Dein Team für das internationale KOMM MIT-Turnier anzumelden.

19. Elsass-Spring-Cup

Vom 07. bis zum 10. Juni 2019 findet in der badischen Kleinstadt Kehl der 19. Elsass-Spring-Cup statt. Direkt auf

der anderen Rheinseite liegt die faszinierende Europastadt Straßburg, in der Du mit Deiner Mannschaft, nach einem abwechslungsreichen Turniertag, europäische Geschichte und Moderne erleben kannst. Noch bis zum 26. April 2019 kannst Du Dich mit Deiner Mannschaft für das Turnier anmelden.

Sichere Dir und Deinem Team jetzt noch einen Startplatz und messt Euch in spannenden Spielen mit internationalen Gegnern. Teams aus den verschiedensten Nationen warten auf Euch!

Ehrenamtsaktion:

VW fördert Vielfalt des Fußballs

Exklusive Einblicke, einmalige Erlebnisse: 21 ehrenamtlich Engagierte aus den 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) konnten sich am 20. März auf einen außergewöhnlichen Fußballtag freuen. DFB-Mobilitätspartner Volkswagen hat sich rund um das Länderspiel gegen Serbien an seinem Stammsitz eine ganz besondere Aktion zur Ehrenamtsförderung einfallen lassen.

In Zusammenarbeit mit dem DFB und seinen Landesverbänden lud Volks-

wagen die ehrenamtlich Engagierten jeweils samt Begleitung nach Wolfsburg ein, um für ihren wertvollen Beitrag an der Fußballbasis Danke zu sagen. Schließlich hat VW mit seinem Engagement beim DFB nicht nur die Spitze mit den Nationalmannschaften im Blick, sondern den gesamten Fußball in Deutschland. „Wir wollen den deutschen Fußball in seiner gesamten Vielfalt unterstützen“, sagt Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender von Volkswagen. Unter dem Motto „Fußball, das sind wir alle“ ist

VW auch Partner der unzähligen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer und Aktiven im deutschen Amateurfußball. Auf diese Worte liess der DFB-Mobilitätspartner nun Taten folgen.

Für die 21 Ehrenamtler öffneten sich am Tag des Länderspiels Türen, die sonst verschlossen bleiben. Aus dem Hamburger Fußball-Verband nahm Marco Ritter (VfL 93, Abteilungsleiter Herren) begleitet von Detlev Öhlmann (VfL 93, Abteilungsleiter Junioren) teil. Nach der Begrüßung durch



Foto © Volkswagen AG

VW lud Ehrenamtliche nach Wolfsburg ein

Holger Santel, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland der Marke Volkswagen, und Jörg Gernhardt, dem Vorsitzenden der DFB-Kommission Ehrenamt, erwarteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Programmhilights. Zunächst ging es in die heiligen Hallen des Automobilkonzerns. Die Ehrenamtlichen bekamen dort einmalige Einblicke in die

Fahrzeugfertigung und erlebten hautnah, wie ein Volkswagen entsteht. Im Anschluss ging es in die Volkswagen Arena gleich nebenan. Dort folgte ein geselliges „Get-Together“ im VIP-Bereich vor Spielbeginn. Sicherlich eine großartige Gelegenheit für alle Amateurvertreterinnen und Amateurvertreter, einmalige Eindrücke zu sammeln, viele prominente Gesichter zu

erblicken und Erinnerungsfotos zu schießen. Abgerundet wurde der Tag dann mit dem Länderspiel Deutschland gegen Serbien – auf Plätzen mit bester Sicht auf das Team von Bundestrainer Joachim Löw. Einmalige Erlebnisse, die sich die 21 ehrenamtlich Engagierten mehr als verdient haben – dank ihres unermüdlichen Einsatzes an der Fußballbasis.

Regionalkonferenzen des Hamburger Fußball-Verbandes

In diesem Jahr wollen wir erstmals themenübergreifende Regionalkonferenzen durchführen. Die jeweiligen Ausspracheabende für den Herrenbereich sind in die Regionalkonferenzen des Hamburger Fußball-Verbandes integriert worden. Weiterhin wollen wir in den Regionalkonferenzen das Thema Ehrenamt (Vereinsehrenamtsbeauftragter) mit den Vereinen besprechen, sowie den Vereinen schon einmal vorab die Änderungen der Satzung und der Ordnungen zum Verbandstag 2019 vorstellen. Sollten seitens der Vereine weitere Themen gewünscht werden, so ge-

ben Sie uns diese bitte mit der Anmeldung auf. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie nicht an der Regionalkonferenz teilnehmen können.

Agenda:

- 1.) Aussprache des Spielausschusses für die Bereiche Landesliga – Kreisklasse B, sowie der Alten Herren, Senioren und Super-Senioren
- 2.) Ehrenamt – Aufgaben und Nutzen eines Vereinsamtsbeauftragten
- 3.) Änderungen der Satzung und Ordnungen zum Verbandstag 2019
- 4.) Verschiedenes



Termine:

Bezirke Bergedorf, Harburg und Ost
am 01.04.2019, um 18:30 Uhr, im Clubheim des ASV Bergedorf 85 (Sander Tannen)

Bezirke Unterelbe und Pinneberg
am 08.04.2019, um 18:30 Uhr, im Clubheim des SV Eidelstedt (Furtweg 51)

Bezirke Alster, Nord und Walddörfer
am 10.04.2019, um 18:30 Uhr, in der HFV-Sportschule (Jenfelder Allee 70 a-c)

Die Einladungen sind direkt an die Vereine per elektronischen Postfach versandt worden.

DFL-Präsident Dr. Reinhard Rauball bezieht in seinem Kommentar im DFL-Magazin regelmäßig Stellung zu aktuellen Themen des Profifußballs. Lesen Sie hier den Kommentar von Dr. Rauball aus dem DFL-Magazin Nr. 2-2019

Eine Aufgabe des Staates

Am 26. März 2019 wird der Rechtsstreit zwischen der DFL und der Freien Hansestadt Bremen fortgesetzt. An diesem Tag wird es in der Verhandlung beim Bundesverwaltungsgericht Leipzig um die Kosten für die zusätzliche Bereitstellung von Polizeikräften anlässlich des Bundesliga-Spiels zwischen dem SV Werder Bremen und dem Hamburger SV am 19. April 2015 gehen. Für sechs weitere Begegnungen liegen bereits Rechnungen vor.

Die DFL wird dabei weiter konsequent ihre bekannten Standpunkte vertreten: Die Regelung des Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetzes ist verfassungswidrig, löst keine Probleme und hilft nicht dabei, die Einsatzstunden von Polizistinnen und Polizisten zu reduzieren. Auch der konkrete Gebührenbescheid ist rechtswidrig.

Der Fußball ist nicht Verursacher von Gewalt. Im Gegenteil: In den Stadien, aber auch im Bereich der Prävention sind DFL und Clubs seit Jahren mit großem Aufwand aktiv. Mit persönlichem Engagement und Millionenbeiträgen. Die Clubs und die DFL können und dürfen aber nicht im öffentlichen Raum für Sicherheit sorgen. Das liegt auf der Hand. Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit ist vielmehr eine Kernaufgabe des Staates – in diesem Fall, den Fußball vor Gewalttätern zu schützen, die die große „Bühne Bundesliga“ für eigene Zwecke missbrauchen. Die Bekämpfung der Ursachen von Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der sich der Fußball nachdrücklich und nachhaltig im Sinne seiner gesellschaftspolitischen Verantwortung beteiligt. Die öffentliche Sicherheit aber mit einem Preisschild zu versehen und den Fußball in eine Kostenverantwortung zu nehmen, ist aus Sicht der DFL der falsche Weg. Das Thema stößt auch deshalb auf

großes Interesse, weil – je nach Urteil und der weiteren politischen Debatte – künftig auch andere Veranstaltungen mit einer Gebühr für die Bereitstellung von Polizeikräften belegt werden könnten. Das kann andere Ligen, Wettbewerbe und Sportarten treffen. Und was ist mit Konzerten oder Volksfesten, bei denen es erfahrungsgemäß zu Gewalthandlungen kommen kann? Mögliche Folgen sind derzeit nicht absehbar.

Bekanntlich hatte das Oberverwaltungsgericht Bremen im Berufungsverfahren das erstinstanzliche Urteil des Verwaltungsgerichts Bremen aufgehoben und die Anfechtungsklage der DFL gegen den Gebührenbescheid der Freien Hansestadt Bremen abgewiesen.

Wir sind jedoch von der Richtigkeit unserer Position und von unserer



Foto DFL

DFL-Präsident Dr. Reinhard Rauball

Argumentation überzeugt und begrüßen, dass es nun eine Entscheidung durch ein Bundesgericht geben wird.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

